



Elternbrief

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

14.01.2021

wir informieren Sie mit diesem Elternbrief über den weiteren Verlauf des Schulbetriebes. Die **Anwesenheitspflicht** an Schulen ist auch in den kommenden beiden Wochen **bis Donnerstag, 28.01.2021, aufgehoben**. Der Freitag, 29.01.2021, ist unterrichtsfrei.

Für den Verlauf des Schulbetriebes im Februar 2021 haben wir zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Informationen, wir werden Sie aber rechtzeitig davon in Kenntnis setzen.

An den Schulen sollen in dem genannten Zeitraum die Kontakte deutlich eingeschränkt werden. Kinder sollen in dieser Zeit - wann immer möglich - zu Hause betreut werden. Es wird eine Notfallbetreuung sichergestellt und Distanzlernen angeboten. Die Vorkonferenzen finden digital statt, über den Ablauf der **Lernentwicklungsgespräche** in der letzten Januar-Woche werden wir Sie noch rechtzeitig informieren.

Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte entscheiden weiterhin, ob Ihre Kinder in der Schule oder zu Hause lernen. Sie erhalten von Ihren Abteilungsleitern die Abfrage-Formulare.

Fernunterricht und technische Probleme bei Videokonferenzen in IServ

Für die Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen des **Fernunterrichts** zu Hause lernen, stellen die Lehrkräfte auch weiterhin geeignetes **Lernmaterial** über **IServ** zur Verfügung und stehen für Rückfragen zur Verfügung.

Sie haben über die Medien und vielleicht über Ihre Kinder von den technischen Schwierigkeiten beim Durchführen der **Videokonferenzen in IServ** erfahren. Unsere Schule arbeitet - wie auch viele weitere Schulen in Deutschland - auf einem zentralem Server und der war zu Beginn der Woche überlastet. Zudem führte ein Fehler in der Programmierung dazu, dass die Teilnehmer der Videokonferenzen nicht korrekt zugeordnet waren. Der Programmierfehler ist mittlerweile behoben. Wir werden demnächst einen eigenen IServ-Server beschaffen und in der Schule betreiben und können dann so die gleichzeitige Nutzung des Moduls „Videokonferenz“ besser steuern und Überlastungssituationen vermeiden.

Lernbetreuung in der Schule

Einige Schülerinnen und Schüler haben im Hause keine guten Arbeitsbedingungen oder ihnen fehlt die technische Ausrüstung zur Teilnahme am Distanzlernen. Wir bieten Ihnen als Eltern in dem Fall an, dass Ihre Kindern in der Schule eine **Lernbetreuung** nutzen.

Wir haben unter den erhöhten Anforderungen des Infektionsschutzes 12 **Präsenzgruppen** eingerichtet, in denen die Schülerinnen und Schüler unter Aufsicht in der Schule die Aufgaben aus dem Distanzunterricht bearbeiten. In der nächsten Woche folgt eine Gruppe zur gezielten Vorbereitung auf die anstehenden **Abiturprüfungen**.

Wir freuen uns, dass ab dieser Woche in den Präsenzgruppen die neuen **iPad**-Endgeräte genutzt werden können. Wir sind sicher, dass die Schülerinnen und Schüler damit sehr motiviert die digitalen Aufgaben aus dem Fernunterricht bearbeiten werden.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute, bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Norbert Finck